

Ja zur SVP

SVP Wählen Sie bürgerlich am 18. Oktober

Weil bei vielen wichtigen und aktuellen Themen einzig auf die SVP Verlass ist, bitte ich Sie am 18. Oktober die SVP-Liste einzuwerfen.

Von Karl Nussbaumer

Obwohl sich die Wirtschaft in den letzten 18 Monaten merklich abkühlte, wandern weiterhin 80'000 Personen jährlich in die Schweiz ein. Der Grund liegt darin, dass Mitte-Links die Beschränkung der Zuwanderung verweigert. Auch beim Thema Asyl zeigt sich, dass wer ein faires, aber konsequentes Asylwesen will, SVP wählen muss. FDP und CVP stimmten in der Herbstsession konsequent gegen das Verbot von Ferienreisen in den Herkunftsstaat, gegen die Mitsprache von Gemeinden und Kantonen bei der Bewilligung neuer Asylzentren und gegen die Unterbringung renitenter Asylsuchenden in geschlossenen Zentren. Auch die Ausschaffung krimineller Ausländer wird weiter verschleppt, nachdem dies Volk und Stände seit bald fünf Jah-



Bild: ZW-Archiv

*Karl Nussbaumer, Kantonsrat,
Vizefraktionschef SVP.*

ren befürworteten. Schliesslich ist auch die Freiheit und Unabhängigkeit der Schweiz in Gefahr, denn FDP und CVP sagen Ja zu einem neuen Rahmenabkommen mit der EU, mit welchem EU-Recht übernommen und fremde EU-Richter akzeptiert würden. Weil bei diesen wichtigen Themen einzig auf die SVP Verlass ist, bitte ich Sie am 18. Oktober die SVP-Liste einzuwer-

fen. Lassen Sie mich auch noch zum SVP-Parteipräsidenten und Nationalrat Thomas Aeschi etwas sagen. Vor vier Jahren waren wir grosse Konkurrenten und wir beide hoffen, die Wahl als Nationalrat zu gewinnen. Obwohl ich damals unterlag, muss ich Thomas Aeschi zu seiner Arbeit in Bundesbern gratulieren: In Regulierungsfragen kämpft er für die administrative Entlastung und weniger Vorschriften für unsere KMUs, in Finanz- und Steuerfragen setzt er sich für eine sparsame Ausgabenpolitik und gegen neue Steuern oder Gebühren ein und in der Landwirtschaftspolitik sorgt er dafür, dass die Bauern nicht immer weniger zum Leben haben. Zudem schätze ich die Sessionsberichte von Thomas Aeschi, in welchen er regelmässig die Zuger Stimmbevölkerung transparent über seine Arbeit im Bundeshaus informiert. Und schliesslich führt er das Präsidium der SVP Kanton Zug mit viel Sorgfalt. Aus diesen Gründen empfehle ich Ihnen Thomas Aeschi zur Wiederwahl.